

Wahl des Pfarrgemeinderates



**Liebe Mitchristinnen und
Mitchristen in unserer Pfarrei
St. Oranna – Überherrn,**

wir freuen uns, dass Sie als Wahlberechtigte*r Teil unserer
Pfarrgemeinde sind – und laden Sie herzlich ein, sich aktiv an der
anstehenden Wahl zum Pfarrgemeinderat zu beteiligen!

Auch wenn die Zahl der Kandidat*innen in etwa der Anzahl der zu
besetzenden Plätze entspricht, ist Ihre Stimmabgabe ein wichtiges
Zeichen der Wertschätzung für alle, die sich zur Wahl stellen. Mit Ihrer
Beteiligung zeigen Sie Ihre Unterstützung für das ehrenamtliche
Engagement in unserer Pfarrei.

Die Wahl findet **ausschließlich als Briefwahl** statt. Bitte achten Sie
darauf, dass Ihre ausgefüllten Unterlagen **spätestens am**

9. November um 16 Uhr

bei uns eingegangen sein müssen – entweder über den **Briefkasten des
Pfarrbüros (Lindenstraße 2, Überherrn)** oder über die Wahlurnen in
den Kirchen (ab 1. November zugänglich).

Da wir erstmals als große Pfarrei wählen, gelten folgende Hinweise zur
Stimmvergabe:

Sie können **in jedem der sechs Bezirke** wählen – **unabhängig davon,
wo Sie wohnen** –

und **pro Bezirk bis zu zwei Stimmen** vergeben.

Wichtig: Sie dürfen in einem Bezirk **nicht mehr als zwei Stimmen
abgeben** (weniger ist möglich).

Beispiel: Wenn Sie in einem Bezirk drei Personen wählen, ist **der gesamte Wahlzettel ungültig**.

Wenn Sie in einem Bezirk (oder in mehreren Bezirken niemanden oder nur eine*n wählen, ist die Wahl gültig).

Alle Kandidat*innen stellen sich in diesem Flyer persönlich vor – so können Sie sich ein gutes Bild machen.

Wir freuen uns auf eine möglichst hohe Wahlbeteiligung – **Ihre Stimme zählt!**



Herzliche Grüße

Ihr Wahlausschuss der Pfarrei St. Oranna – Überherrn

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten der Pfarrei Überherrn – St. Oranna:

Wahlbezirk Altforweiler:



Simon Herber, 30 Jahre

Ich arbeite als Chemielaborant und engagiere mich darüber hinaus kirchlich als Küster in den Kirchen in Altforweiler und Felsberg. Seit acht Jahren bin ich aktives Mitglied im Pfarrgemeinderat sowie in den letzten beiden Jahren auch im Rat des Pastoralen Raumes Saarlouis.



Veronika Münz, 43 Jahre

Ich bin verheiratet und Mama von zwei Kindern. Eines meiner Kinder singt im Kinderchor, und seit ein paar Jahren bin ich als Betreuerin bei der Singfreizeit mit dabei – das ist jedes Mal eine schöne Erfahrung. Ich kandidiere für den

Pfarrgemeinderat, weil ich das Gemeindeleben mitgestalten und vor allem Familien und Kindern eine Stimme geben möchte.

Wahlbezirk Berus:



Hermann Haas, 72 Jahre

Ich bin Rentner, verwitwet, Vater eines Sohnes und Opa von 2 Mädels. Seit vielen Jahren engagiere ich mich ehrenamtlich in der Pfarrei und im Tischtennisclub Berus.



Uta Ruffing, 63 Jahre

Ich habe zwei erwachsene Kinder und ein Enkelkind. Seit über 22 Jahren bin ich in unserer Gemeinde als Küsterin tätig. Des Weiteren arbeite ich aktiv im pädagogischen Bereich mit Grundschulkindern. Mit Herz, Kreativität,

Empathie und Engagement möchte ich mich in unsere Gemeinde einbringen, um damit Glaube, Gemeinschaft und Miteinander zu fördern und lebendig zu halten.

Wahlbezirk Felsberg:



Stefan Kilz, 65 Jahre

Ich bin verheiratet und Vater von zwei Söhnen. Ich war Lehrer für die Fächer Latein und Politik und von 2009 bis 2025 Schulleiter des Bischöflichen Willi-Graf-Gymnasiums in Saarbrücken. Ich bin Mitglied des Chores „Zeitlos“ und als Lektor in Felsberg tätig. Von 2016 bis 2020 war ich bereits Mitglied des Pfarrgemeinderates. In unserer Pfarrei werden sich künftig viele neue Fragen stellen. Um zusammen mit den anderen Mitgliedern diese Fragen verantwortungsvoll anzugehen und unser kirchliches Leben in unserer Pfarrei lebendig mitzugestalten, möchte ich erneut für den Pfarrgemeinderat kandidieren.



Stefanie Schug, 40 Jahre

Ich arbeite als Bürokauffrau und engagiere mich ehrenamtlich beim SV Felsberg, wo ich als 2. Kassierererin tätig bin. In meiner Freizeit bin ich gerne in der Natur unterwegs.



Ralph Rössler, 57 Jahre

Ich arbeite als Bankkaufmann. In der Zeit von Herrn Pastor Thieser unterstützte ich viele Jahre die Messdienerfreizeiten als Betreuer. Mit steigendem Alter wechselte ich dann als eines der Gründungsmitglieder in die Männergruppe St. Oranna und bin zusätzlich seit der letzten Wahl bereits im Pfarrgemeinderat tätig.

Wahlbezirk Bisten:



Sandra Gozemba, 47 Jahre

Ich komme aus Bisten, wo ich auch mit meinem Mann und meinen beiden Söhnen wohne. Beruflich bin ich als Diplom- und Bankkauffrau im Finanzsektor tätig, privat lese ich viel und gehe gern wandern.



Hermann-Josef Wagner, 60 Jahre

Ich bin verheiratet und habe drei Kinder. Seit vielen Jahren engagiere ich mich aktiv im Pfarrgemeinderat und im Verwaltungsrat unserer Pfarrei. Zudem bin ich im Beerdigungsdienst tätig.



Michael Wagner, 21 Jahre

In unserer Pfarrei engagiere ich mich in der Messdienerarbeit und bringe mich dort gerne ein. In meiner Freizeit bin ich aktiv bei der Freiwilligen Feuerwehr Überherrn tätig.

Wahlbezirk Überherrn:



Johannes Becker-Ney, 68 Jahre

Verheiratet, Vater von 2 Kindern, Von Beruf Osteopath, Heilpraktiker und Physiotherapeut; Seit ca. 25 Jahren ehrenamtlich als Lektor, Betreuer der Messdiener*innen und im Pfarrgemeinderat tätig.



Angela Klein, 29 Jahre

Schon seit meiner Kindheit engagiere ich mich in unserer Kirche – zunächst als Messdienerin, heute vor allem musikalisch mit Gesang in Gottesdiensten und Konzerten. Die Gemeinschaft unserer Pfarrei bedeutet mir viel, und ich möchte sie aktiv mitgestalten.



Adalbert Kuhn, 74 Jahre

Ich bin seit mehr als 20 Jahren in unserer Pfarrgemeinde im Pfarrgemeinderat tätig. Ich bin gerne in dieser Gemeinschaft und der Überzeugung, dass wir gemeinsam auch einiges bewirken können.

Aus diesem Grund haben wir auch vor 3 Jahren in St. Bonifatius die Gemeinschaft der Kreativen Kirche gegründet. Wir versuchen, Ideen und Anregungen von den Mitgliedern der Pfarrei St. Monika / St. Bonifatius umzusetzen.

Mein Wunsch wäre, dass viele Gläubige für unsere Kirche da sind und erkennen wie wertvoll diese Gemeinschaft ist.

Wahlbezirk Wohnstadt:



Joe Diehl, 58 Jahre

Als „Zugezogener“ bin ich seit rund 15 Jahren im Bereich der Kirchenmusik engagiert, vorwiegend im Chor „Intermezzo“.

Die aktuellen Veränderungen in unserer Kirche sehe ich als Chance, die Attraktivität unseres Glaubens sichtbarer zu machen. Daran möchte ich gerne mitarbeiten.“



Maria König, 63 Jahre

„Tradition heißt nicht, die Asche zu verwahren, sondern die Glut wieder zum Lodern zu bringen“
(Jean Jaures)

Dieses Zitat fasst sehr gut zusammen, wie ich meinen Glaubensweg seit vielen Jahren gelebt habe. Über Bibelarbeit und Ausbildungen im Umgang mit biblischen Texten habe ich mich weitergebildet und Kurse in der Gemeinde angeboten.

In der Zeit der Veränderung, die unsere Pfarrgemeinden gerade durchleben, möchte ich den Blick einerseits auf die Gläubigen richten, die in den "alten" Traditionen verwurzelt sind und gleichzeitig den Blick nach vorne richten, um so Räume zu finden und zu schaffen, in denen lebendige Erfahrungen und Auseinandersetzung mit unserem christlichen Glauben möglich sind und Bewährtes weiter seinen Platz finden kann.

Nach dem 2027 anstehenden Rentenbeginn möchte ich mich gerne in diesem Sinne in unserem Pfarrgemeinderat engagieren.

Hinweise zur Briefwahl:

1. Füllen sie den Stimmzettel persönlich oder mit Hilfe einer Hilfsperson aus.
2. Stecken Sie nur den **Stimmzettel in den → Stimmzettelumschlag** (kleiner grauer Umschlag) und verschließen diesen.
3. Stecken Sie dann den **Stimmzettelumschlag und den Wahlschein in den → Briefwahlumschlag** (grüner Umschlag), den Sie bitte zukleben.
4. Übermitteln Sie den Wahlbrief per Post (frankiert) an das Pfarrbüro der Pfarrei Überherrn St. Oranna, Lindenstraße 2, 66802 Überherrn

oder

geben Sie ihn bis zum 9. November um 16 Uhr in eine der Wahlurnen in unseren Kirchen ab.

Um 16 Uhr werden die Wahlurnen abgeholt, bzw. geleert, ebenso der Briefkasten am Pfarrbüro in Überherrn; später abgegebene Stimmzettel können nicht mehr berücksichtigt werden.

